

Sommets Musicaux de Gstaad

Klingender Gipfel



Highlight

Am Eröffnungskonzert spielt der Stargeiger Daniel Hope mit der jungen Geneva Camerata

Einmal im Jahr stehen in Gstaad nicht nur die Gipfel der Berge (Scex Rouge, 2971 m ü. M.) und der Kulinarik (insgesamt 152 Gault-Millau-Punkte) im Mittelpunkt, sondern mindestens so sehr die musikalischen. **Sommets Musicaux de Gstaad** heisst das entsprechende Klassikfestival ziemlich unbescheiden. Doch es hat längst bewiesen, dass der Name durchaus berechtigt ist. Auch die 14. Ausgabe, die erneut die Kirchen

von Gstaad, Saanen und Rougemont mit Klang erfüllt, weckt hohe Erwartungen. Und wiederum gliedert sich das Festival in drei Konzertreihen: junge Talente (Gstaad), Stars (Saanen) und des künstlerischen Leiters Thierry Scherz schöne Liebhaberei «Les Coups de cœeur». Neu hingegen ist der musikalische Fokus, der diesmal dem Klavierduo gehört.

Die 17 Konzerte spannen in neun Tagen einen breiten stilistischen Bogen und lassen doch eine klare Handschrift erkennen. Ein starkes Zeichen setzt Scherz gleich am Eröffnungs-abend mit der Programmierung des jungen Ensembles Geneva Camerata unter David Greilsammer mit dem grossen Violinisten Daniel Hope als Solist (31. 1.). Ein zweites Highlight (von vielen) ist von Starbariton Thomas Hampson mit der Amsterdam Sinfonietta (1. 2.) zu erwarten. Und die jungen Talente werden sich zu entfalten wissen, wenn sie die im Auftrag des Festivals von Benjamin Yusupov komponierte Reihe «Cultures du Pass» interpretieren.

HANSPETER VETSCH

Sommets Musicaux de Gstaad

Div. Spielstätten. Gstaad, 31.1.-8-2-2014. www.sommets-musicaux.ch